

**Deutschland-Pegnitz: Betonarbeiten**  
**OJ S 131/2023 11/07/2023**  
**Auftragsbekanntmachung**  
**Bauleistung**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

## **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

---

### **I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Sana Klinik Pegnitz GmbH  
Postanschrift: Langer Berg 12  
Ort: Pegnitz  
NUTS-Code: DE246 Bayreuth, Landkreis  
Postleitzahl: 91257  
Land: Deutschland  
E-Mail: [SKP-ELT@Sana.de](mailto:SKP-ELT@Sana.de)  
Telefon: +49 15144143701  
Fax: +49 304508116119  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <https://www.sana.de/pegnitz>

### **I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: [https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/17E92783-15D9-4F57-B46F-15E63EFD6E4E](https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/17E92783-15D9-4F57-B46F-15E63EFD6E4E)  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: [https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/17E92783-15D9-4F57-B46F-15E63EFD6E4E](https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/17E92783-15D9-4F57-B46F-15E63EFD6E4E)  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:  
Offizielle Bezeichnung: Sana Immobilien Service GmbH  
Postanschrift: Am Borsigturm 100  
Ort: Berlin  
NUTS-Code: DE300 Berlin  
Postleitzahl: 13507  
Land: Deutschland  
E-Mail: [SKP-ELT@Sana.de](mailto:SKP-ELT@Sana.de)  
Telefon: +49 15144143701  
Fax: +49 304508116119  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <https://www.sana.de/bau-und-immobilien>  
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.deutsche-evergabe.de>

### **I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: SONSTIGER ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

### **I.5.**

## Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

### Abschnitt II: Gegenstand

---

#### II.1. Umfang der Beschaffung

##### II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Sana Klinik Pegnitz GmbH, Erneuerung der Stromversorgung, LV1 441.1 Betonstation  
Referenznummer der Bekanntmachung: 127\_1

##### II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45262300 Betonarbeiten

##### II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

##### II.1.4. Kurze Beschreibung

Betonstation mit zwei Räumen F90 getrennt, zwei Türen, 20 Kabeleinführungen

##### II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

##### II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

#### II.2. Beschreibung

##### II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45262300 Betonarbeiten

##### II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE246 Bayreuth, Landkreis

Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

##### II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

- Betonstation (Betonraumzelle) mit zwei Räumen F90 getrennt, Breite/Tiefe/Höhe = 8,98 m x 3,40 m x

3,20 m

- zwei Türen, Höhe/Breite = 2,20 m x 1,10 m

- 20 Kabeleinführungen DN 150

Lieferung und betriebsfertige Montage mit allem Zubehör,

Einholung sämtlicher Transportgenehmigungen sowie Abstimmungen mit den Behörden und der Polizei,

Beschaffung, Organisation sowie Koordination sämtlicher Maßnahmen der Kranaufstellung, Anlieferung und Absperrung für den Aufbau,

Erstellung einer Anlieferungs- und Aufbauplanung in Zeichnungsform,

Erstellung der Dokumentation

##### II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

##### II.2.6. Geschätzter Wert

##### II.2.7.

## **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 12

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

Arbeiten bei laufenden Krankenhausbetrieb

Mit dem Angebot ist die Lieferfrist der Betonstation (Betonraumzelle) mitzuteilen

## **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

### **III.1. Teilnahmebedingungen**

#### **III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Nachweis der Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

#### **III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Präqualifikationsnachweis oder Eigenerklärung zur Eignung

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

auf gesondertes Verlangen des AG: Vorlage der vom PQ-Nachweis und der Eigenerklärung zur Eignung umfassten Einzelbescheinigungen

#### **III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Präqualifikationsnachweis oder Eigenerklärung zur Eignung

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

auf gesondertes Verlangen des AG: Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal

### **III.2. Bedingungen für den Auftrag**

#### **III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags**

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1.**

## **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

## **IV.2. Verwaltungsangaben**

### **IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 088-268090](#)

### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 27/07/2023 Ortszeit: 10:00

### **IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

### **IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**

Deutsch

### **IV.2.6. Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 25/09/2023

### **IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 27/07/2023 Ortszeit: 10:00

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: elektronisch

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

### **VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

A. Zum Belegen des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen haben die Bieter Eigenerklärungen darüber einzureichen, dass Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB, nach § 19 Abs. 1 und Abs. 3 i.V.m. § 21 MiLoG und nach § 21 SchwarzArbG nicht vorliegen.

B. Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf der Vergabeplattform zum Herunterladen zur Verfügung. (Vgl. I.3) Kommunikation.)

C. Anfragen sind frühzeitig ausschließlich über die Vergabeplattform an die unter Ziffer I.1) genannte Kontaktstelle zu richten. Die Kontaktstelle behält sich vor, nur Anfragen zu beantworten, die bis sieben Tage vor dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote über die Vergabeplattform gestellt werden.

D. Die Angebote sind spätestens bis zum unter Ziffer IV.2.2) genannten Termin elektronisch in Textform über den von der Vergabeplattform vorgegebenen Weg zur Angebotsabgabe einzureichen. Das Angebot soll in Anlehnung an die Auftragsbekanntmachung chronologisch strukturiert werden.

E. Sofern sich Bietergemeinschaften bewerben, ist mit dem Angebot ein von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterzeichnete Bietergemeinschaftserklärung vorzulegen, in der ein bevollmächtigter Vertreter benannt wird und die gesamtschuldnerische Haftung der Mitglieder im Auftragsfall erklärt wird. Die unter Ziffer III.1.2) 2. und Ziffer VI.3) A. genannten Eigenerklärungen sind in diesem Fall von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. Die Eignung der Mitglieder einer ordnungsgemäß teilnehmenden Bietergemeinschaft (Referenzen, Umsatzzahlen etc.) wird kumulativ berücksichtigt.

F. Sofern sich der Bieter auf die Eignung (Referenzen, Umsatzzahlen etc.) von Dritten (Gesellschafter, verbundene Unternehmen, sonstige Unternehmen usw.) stützt, sind mit dem Angebot eine Verpflichtungserklärung des Dritten oder ein ähnlicher Nachweis der Verfügbarkeit und die unter Ziffer VI.3) A. genannten Eigenerklärungen bezogen auf den Dritten sowie die weiteren Erklärungen und Nachweise (Referenzen, Umsatzzahlen etc.) des Dritten, die dem Bewerber für die Eignungsprüfung zugerechnet werden sollen, vorzulegen. Die Eignung ordnungsgemäß eingebundener Drittunternehmen (Referenzen, Umsatzzahlen etc.) wirkt für den Bieter kumulativ. Mit der Verpflichtungserklärung hat sich das Drittunternehmen dem Bieter gegenüber zu verpflichten, ihm seine Ressourcen (Leistungen und/oder Mittel) im Auftragsfall zur Verfügung zu stellen.

G. Bitte beschränken Sie Dateinamen auf maximal 40 Zeichen.

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberfranken - Sachgebiet 30 - Hochbau und Betriebstechnik

Postanschrift: Ludwigstr. 20

Ort: Bayreuth

Postleitzahl: 95444

Land: Deutschland

E-Mail: [vob-stelle@reg-ofr.bayern.de](mailto:vob-stelle@reg-ofr.bayern.de)

Telefon: +49 921604-1445

Fax: +49 921604-41258

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

06/07/2023